

2. Runde im Deutschlandpokal:

Saalfelder Degendamen empfangen TuS Osterburg Weida

Am Donnerstag, dem 13.02.2014 wird in der Saalfelder Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ wieder Pokalatmosphäre herrschen: Die Damendegenmannschaft des MTV 1876 Saalfeld empfängt die Mannschaft des TuS Osterburg Weida Altenburg in der zweiten Runde des Deutschlandpokals.

Die Aufstellung der Gastgeberinnen steht bereits fest. Für den MTV 1876 Saalfeld werden Fiona Sommer, Uta Gräf und Constanze Landte auf der Fechtbahn stehen. Ersatzfrau ist Emilia Dörfer.

TuS Osterburg Weida wird mit Claudia Patzer, Sausi Straub und Ina Morgenrot anreisen. In dieser Besetzung sind die Gäste die klaren Favoritinnen.

„Im Gegensatz zur ersten Runde gegen Altenburg sind unsere Damen diesmal Außenseiter. Trotzdem rechnen wir uns eine Chance aus. Beim Thüringenpokal haben die Saalfelderinnen im Finale alle knapp gegen Claudia Patzer verloren, dafür gewann Uta Gräf ihr Gefecht in der Vorrunde gegen Ina Morgenrot. Um Weida zu bezwingen müssen alle drei am Donnerstag in Topform sein. Entscheidend wird auch die richtige Taktik sein.“, ist Abteilungsleiter André Langen vorsichtig optimistisch. „Wir brauchen wieder die Unterstützung des Publikums. In der ersten Runde haben die Zuschauer unser Team angefeuert und mit zum Sieg beigetragen. Wir wollen das Achtelfinale erreichen!“

Am Donnerstag wird im Hallendrittel eins der Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ wieder die Fechtbahn einschließlich Finalmeldeanlage aufgebaut. Zuschauer können wieder direkt in der Halle gegenüber der Planche Platz nehmen. Betreut wird die Saalfelder Mannschaft von Matthias Stöckner und Andreas Langen. Als Kamprichter wird der Rudolstädter Anton Rein fungieren.

Einlass ist ab 17:30 Uhr. Die Zuschauer werden gebeten den Eingang Foyer zu nutzen. Der Eintritt ist frei. Der MTV Saalfeld bittet darum, den Parkplatz Knochstraße zu nutzen.